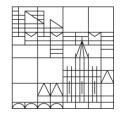
Pädagogische Hochschule Thurgau.

Lehre Weiterbildung Forschung



Universität Konstanz



Pressemitteilung Nr. 82/2013

Kommunikation und Marketing Pressestelle Universitätsstraße 10 78464 Konstanz Tel +49 7531 88-3603 Fax +49 7531 88-3766 kum@uni-konstanz.de www.uni-konstanz.de

28.06.2013

Lehrerbildung heute

Tagung am 11. und 12. Juli 2013 an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen (CH) mit öffentlichem Vortrag

Wie muss die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen heute aussehen? Um diese hochaktuelle Fragen mit Vertretern aus Schulen, Hochschulen und öffentlichen Einrichtungen aus Deutschland und der Schweiz zu diskutieren, veranstaltet das Konstanzer Wissenschaftsforum der Universität Konstanz zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) in Kreuzlingen am 11. und 12. Juli 2013 die Tagung mit dem Titel "Was kennzeichnet gute Lehre in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung?". Dabei handelt es sich bereits um die zweite Veranstaltung, die das Konstanzer Wissenschaftsforum zum Thema Lehrerbildung gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau organisiert.

Lehrerinnen und Lehrer sehen sich heute in den Schulen vor zahlreiche Herausforderungen gestellt. Die Heterogenität unter den Schülerinnen und Schülern nimmt zu, und das Wissen in der Welt wächst sprunghaft. Lehrerinnen und Lehrer müssen heute vieles wissen, können und tun. Pädagogisches Geschick, psychologische und diagnostische Fähigkeiten werden ebenso gefordert wie solides und aktualitätsbezogenes Fachwissen, interkulturelle Bildung und die Fähigkeit zur differenzierten Koedukation. Die Aufzählung könnte lange weiter geführt werden. Die Anforderungen sind vielfältiger geworden und gute Lehrerbildung muss sicherstellen oder mindestens anbahnen, dass Lehrerinnen und Lehrer diesen in ihrem Alltag möglichst gerecht werden können.

Den Auftakt der Tagung bildet am 11. Juli 2013 um 17.30 Uhr der öffentliche Abendvortrag von Prof. Dr. Mareike Kunter (Goethe-Universität Frankfurt), der sich mit der Qualität der Lehrerbildung aus empirischer Perspektive befasst.





Am 12. Juli beginnt die Tagung mit dem Vortrag von Prof. Dr. Udo Rauin (Goethe-Universität Frankfurt) zum Beitrag der Bildungswissenschaften zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Es folgen Impulsreferate und Workshops von Elke Großkreutz (Gebhardschule Konstanz), Jürgen Kaz (Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Konstanz), Alois Krähenmann und Clemes Wagner (beide Kantonsschule Romanshorn), Thomas Götz (Universiät Konstanz/PHTG) und Peter Heiniger (PHTG).

Am Ende der Tagung steht eine Podiumsdiskussion, die alle Referentinnen und Referenten vereint und sich, die Ergebnisse der Workshops aufgreifend, abschließend noch einmal der Frage stellt, wie gute Lehrerinnen und Lehrerbildung heute aussehen sollte.

Das Konstanzer Wissenschaftsforum wurde 2006 gegründet und dient der Universität Konstanz als Podium für den Austausch zwischen Vertretern und Institutionen der Wissenschaft, der Wirtschaft, und der Politik sowie als Schnittstelle zur Gesellschaft. Dabei ist eine interdisziplinäre Perspektive auf aktuelle Fragen und Probleme maßgebend.

Weitere Informationen unter: www.uni-konstanz.de/wissenschaftsforum

Hinweis an die Redaktionen:

Interessierte Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, an der Tagung teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten: kum@uni-konstanz.de

Das vollständige Programm unter:

http://cms.uni-konstanz.de/wissenschaftsforum/veranstaltungen/aktuelleveranstaltungen/lehrerbildung-2013/

Kontakt:

Universität Konstanz Kommunikation und Marketing Telefon: 07531 / 88-3603 E-Mail: kum@uni-konstanz.de

Dr. Svenia Schneider Universität Konstanz Konstanzer Wissenschaftsforum Universitätsstraße 10 78464 Konstanz

Telefon: 07531 / 88-2470

E-Mail: svenia.schneider@uni-konstanz.de

http://www.uni-konstanz.de



